

Tourismusinitiative Albtal Plus - auch in Waldbronn

Keinen einfachen Einstand hatte die neue **Geschäftsführerin der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. Jana Kolodzie** zum Jahresbeginn. Hinterließ doch ihr Vorgänger im Amt ein großes Loch in der Kasse. Die damals vereinbarte Startfinanzierung für die TG durch die Mitgliedsgemeinden wurde doch von den Beteiligten etwas unterschätzt. Dies hatte zum Jahresabschluss 2014 mit einer **„finanziellen Schieflage“** geführt, wie sie unser **Fraktionskollege Joachim Lauterbach** in der letzten Gemeinderatssitzung bezeichnete. Die Gründungsaktivitäten und der Start vieler, sicherlich auch sinnvoller Projekte, wurden vom damaligen Geschäftsführer wohl etwas überstürzt angegangen. Die Überlegungen einer **gemeinsamen touristischen Vermarktung des Albtales** haben zweifelsohne ihre Berechtigung. Dies bringt auch für **Waldbronn**, als eine der tragenden Tourismusgemeinde im Albtal, **positive Entwicklungschancen** mit sich. Die ersten positiven Entwicklungen mit einem **Plus von 13% bei den Übernachtungen** in Waldbronn in 2014 sind ein erstes Anzeichen dafür. Zu klein waren in den zurückliegenden Jahren und Jahrzehnten die Marketingbudgets für den Tourismus in den einzelnen Albtalgemeinden ausgestattet, um wirksame Tourismusaktivitäten entfalten zu können. Diese Aktivitäten unter der Regie einer Tourismusgesellschaft zusammenzufassen macht Sinn. Besonders wichtig ist dabei, **die Marke „Albtal“** zu entwickeln und zu bewerben.

Was aber können wir mit Waldbronn an Besonderheiten in diesen „Tourismustopf“ mit einbringen? Es sind dies unsere bekannten Einrichtungen wie **Albtherme als Flaggschiff, Eistreff und Freibad**. Durch die erfolgreiche Ansiedlung eines **Spitzenrestaurants mit angegliedertem Hotel am Kurpark** haben wir inzwischen ein weiteres Highlight vorzuweisen. Bei den übrigen ansässigen **Beherbergungsbetrieben** und der örtlichen **Gastronomie** verspüren wir bei ihrer **überörtlichen Bedeutung** und auch in ihrer **Anziehungskraft** allerdings noch **„Luft nach oben“**. **Koordinierte Aktivitäten** wären hier sicherlich auch in Waldbronn angebracht. Zumal sich **das Albtal** als einen Schwerpunkt auch als **„Genieser-Tal“** einen Namen verschaffen soll. Eine gute **Chance der Weiterentwicklung** in diesen Bereichen hätten wir auch mit dem derzeit in Diskussion befindlichen **Bebauungsplan „Ortskern Reichenbach“**. Nicht vergessen ist bei uns, dass im vorigen Jahrhundert in Reichenbach ein **„Fremdenverkehrsverein“** existierte und namhafte Gasthöfe durch Gäste aus der Region einen guten Zuspruch erfahren haben. Wir sehen durchaus die Chance für Reichenbach seine frühere Bedeutung im Albtal-Tourismus zurück zu gewinnen. Eine **wunderschöne Lage mit dem Kurpark** im Zentrum und/oder mit der Stärkung vorhandener und der Neuansiedlung von **medizinisch** und **gesundheitlich** tätigen **Betrieben und Einrichtungen** könnten wir uns eine **deutliche qualitative Erweiterung des Spektrums über den reinen Tourismus hinaus** vorstellen.

Was halten Sie davon? Schreiben Sie uns Ihre Meinung dazu!

CDU Gemeinderatsfraktion

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender

Email: roland.baechlein@t-online.de